Frau Janzen von der NLG stellt den B-Planentwurf 152 „Wiesenweg“ ausführlich vor.

RM Thiesing möchte, dass eine II-Geschossigkeit aufgenommen wird und Flachdächer sollen in der Höhe auf 7,0 Meter begrenzt werden.

RM Gunkel fragt nach der Spielplatzsituation. Stellv. FBL Schweppe beschreibt, dass der Spielplatz Adlerstraße der nächste Spielplatz ist. Es besteht jedoch keine direkte Verbindung zum Baugebiet.

RM Wächter regt an, dass PV-Anlagen bzw. die Voraussetzungen für PV-Anlagen aufgenommen werden.

RM Borkenstein gehen diese Festsetzungen bezüglich PV-Anlagen zu weit und er spricht sich gegen die Festsetzung aus.

RM Just weist daraufhin, dass ab 2023 PV-Anlagen vorgeschrieben sind. Es besteht kein Bedarf dies festzusetzen, da der Gesetzgeber dies bereits geregelt hat.

FBL Büttler macht deutlich, dass in Baugebieten die Geschossigkeit zur freien Landschaft oft abnimmt und regt an dies mit zu berücksichtigen.

RM Just kann dies nicht nachvollziehen und spricht sich dagegen aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gebäudehöhe für Flachdächer wird auf 7,0 Meter festgesetzt. Die Firsthöhe von 9,5 Meter wird mit einer Traufhöhe von 4,5 Meter in Verbindung mit einem Walm- oder Satteldach festgesetzt. Des Weiteren wird eine Geschossigkeit von maximal zwei Vollgeschossen aufgenommen.

Der B-Planentwurf wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

Entwässerungsplanung:

Herr Ohmstede vom Planungsbüro stellt das Entwässerungskonzept für das Baugebiet vor.

RM Thiesing ist ein Wassermanagement, dass sich nur auf ableiten der Wassermengen bezieht nicht mehr zeitgemäß. Es wird gefragt, ob nicht vollständig auf eine Niederschlagswasser-Beseitigung verzichtet werden kann und stattdessen alle auf dem Grundstück ihre anfallenden Wassermengen zurückhalten können.

Herr Ohmstede weist daraufhin, dass dies grundsätzlich eine Möglichkeit darstellen kann. Die vorherrschenden Bodenverhältnisse und Höhenlagen sind in diesem Fall jedoch nicht geeignet.

RM Borkenstein möchte, dass für etwaige Grünstreifen keine Kosten für die Stadt Schortens entstehen. Auch die Folgepflege ist hierbei zu berücksichtigen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Das Entwässerungskonzept wird wie vorgestellt anerkannt.